

An der **Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Fachbereich Medizin**, ist in dem drittmittelfinanzierten Projekt: „*Posttraumatische Belastungsstörung bei Erwachsenen verbunden mit Gewalt und Missbrauch in der Kindheit*“ ab dem 01.02.2019 befristet bis zum 31.10.2022 (vorbehaltlich der Mittelzusage des Drittmittelgebers) eine **Teilzeitstelle im Umfang von 50 % einer Vollbeschäftigung** mit einer/einem

### **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiter**

zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

#### **Aufgaben:**

- Screening bzgl. der Einschlussmöglichkeit von Patientinnen / Patienten in die o.g. Studie,
- Diagnostik während der angegebenen Projektlaufzeit von Patienten mit posttraumatischer Belastungsstörung verbunden mit Gewalt und Missbrauch in der Kindheit sowie Übertragung der gewonnenen Erkenntnisse in die Studie,
- Koordination von Projektaufgaben u. a. Kontakthaltung mit Patientinnen / Patienten und Therapeutinnen / Therapeuten; Koordination von Untersuchungszeitpunkten; Dokumentationen; Führen der CRF-Ordner.

#### **Anforderungsprofil:**

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Psychologie (Schwerpunkt Klinische Psychologie),
- sehr gute Kenntnisse im Bereich Psychologischer Diagnostik und Interventionen sowie in Methodenlehre und Statistik.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe des **Aktenzeichens 728/00561/11** mit den üblichen Unterlagen bis zum **28.01.2019** an **Prof. Dr. Falk Leichsenring, Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Ludwigstraße 76, 35392 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.